

Peiting



Das Klösterle- Museum zeigt in seiner Bergbauabteilung das Leben und die Arbeit der Bergleute. Durch ein Modell der Bergwerksanlage, Grubenlampen, Arbeitsgeräte und Uniformen fühlt man sich zurückversetzt in die damalige Zeit. Allerdings sind heute die Arbeitsbedingungen besser oder wer würde heute in einem 40cm hohen Kohleflöz die Pechkohle loshacken.



Ansprechpartner

Museum Klösterle [E-Mail](#)

Herr Klaus Hilgner, Vorsitzender des Museumsvereins, Tel.: 08861 6234, [E-Mail](#)

Tourist-Information Peiting, Tel.: 08861 6535, [E-Mail](#)

[Museum im Klösterle](#)

Lageplan



[Lage Museum Kloesterle](#) Kapellenstr. 1, 86971 Peiting

Bodendenkmal

[Geotop Peiting: > zum Kohleflöz](#)

Literatur



Bergbau in Bayern? Toni, der Bergmann, zeigt wie die Pechkohle entstanden ist, die Arbeit im Bergwerk und die Förderung der Kohle. Dieses Entdeckerbuch enthält viele Informationen, Originalfotos und Malvorlagen über den Pechkohlebergbau. So wird die jüngste Vergangenheit des Bergbaus verständlich und erfahrbar. Ein Buch nicht nur für Kinder! Glückauf!

Schwarzes Gold in Oberbayern. Der Kohlenbergbau zwischen Lech und Inn, Herausgeber: Knappenverein Peißenberg, 2012, S. 4 - 5

[Pechkohlebergbau](#)

From: <https://www.deutscher-bergbau.de/> - **Deutscher-Bergbau.de**

Permanent link: <https://www.deutscher-bergbau.de/doku.php?id=bergbau:pechkohle:stollen:peiting:start>

Last update: **2017/07/26 13:42**

